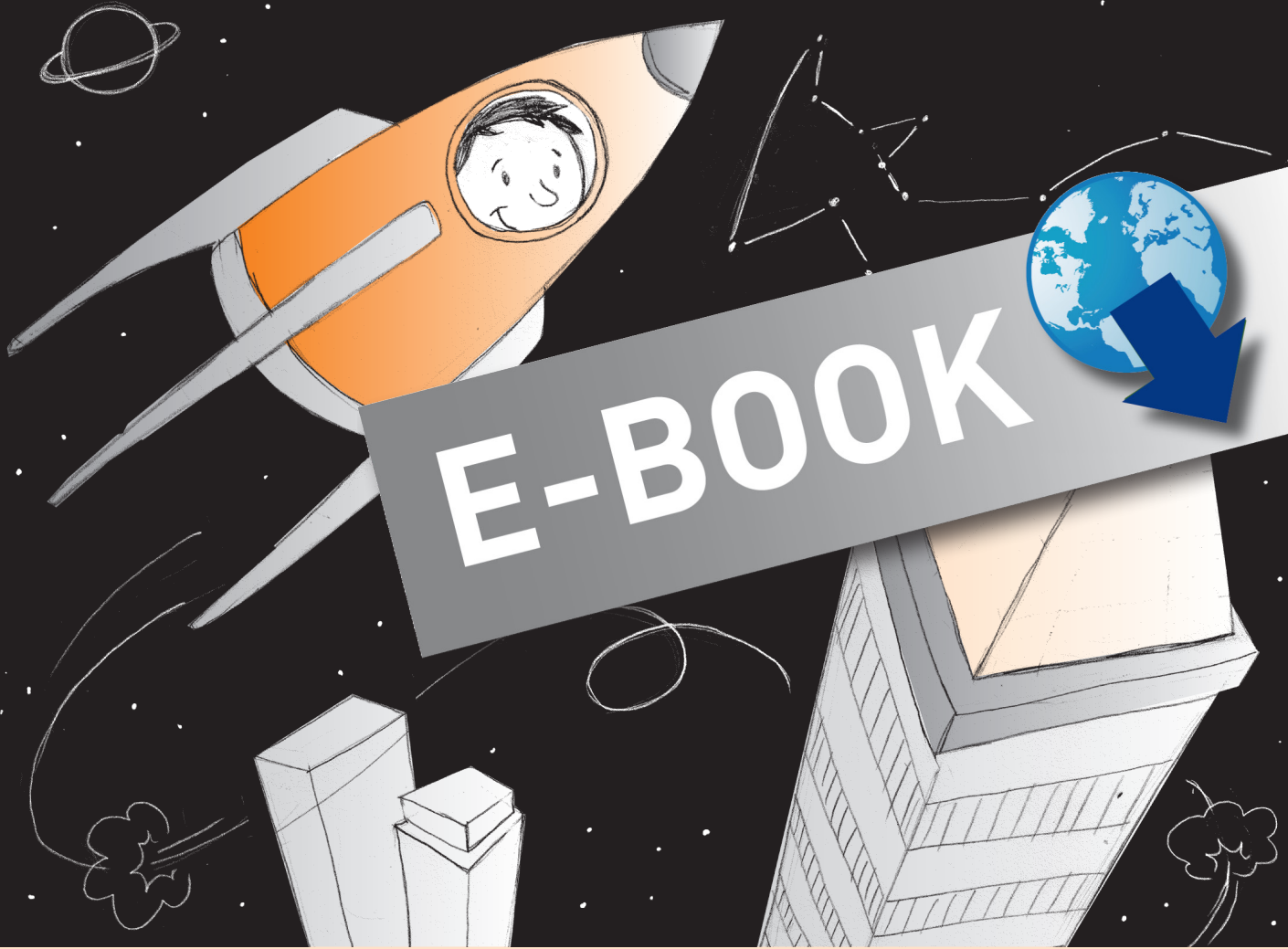


Marita Borchardt
Eva-Maria Moerke

Unterrichtsideen

Bergedorfer®



E-BOOK

Deutsch jahrgangübergreifend unterrichten 2

Themenbezogene Arbeitsblätter in drei
Differenzierungsstufen

1.-3. Klasse



Marita Borchardt/Eva-Maria Moerke

Deutsch jahrgangs- übergreifend unterrichten 2

Themenbezogene Arbeitsblätter
in drei Differenzierungsstufen



Persen Verlag

Die Autorinnen:

Marita Borchardt

Studium der Grundschulpädagogik in Rostock mit der Fachrichtung Kunsterziehung, Grundschullehrerin in Berlin, Studium der Didaktik und Methodik an der Pädagogischen Hochschule Erfurt und Germanistikstudium an der FU Berlin, tätig als Grundschullehrerin in Berlin und in der Lehrerfortbildung

Dr. Eva-Maria Moerke

Studium der Grundschulpädagogik in Neuzelle mit den Fachrichtungen Arbeitslehre und Schulgartenunterricht, Grundschullehrerin in Eberswalde, Studium der Didaktik und Methodik der deutschen Sprache und Promotion an der Pädagogischen Hochschule Erfurt, tätig in der Lehrerweiterbildung und Lehrerin sowie Fortbildnerin im DaF- und DaZ-Unterricht

© 2011 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Anke Fröhlich
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

ISBN: 978-3-403-53270-5

www.persen.de

Inhalt

Vorwort	4	Vorstellen eines Sachbuches	60
Übersicht über Arbeitsblätter und Klassenstufen	5	Wörter mit <i>F</i> und <i>f</i>	61
		Wörter mit <i>R</i> und <i>r</i>	62
Auf zu den Sternen		Wörter mit <i>chs</i>	63
Hinweise für die Behandlung im Unterricht	6	Leselogik	65
Anlaute	7	Fabel vom Fuchs und vom Storch	66
Silbendomino	8	Fabel: Bildgeschichte ordnen	71
Sachtext: Sterne	9	Fabel: Bildgeschichte erzählen	72
Leserätsel: Wer ist das?	12	Fabeln untersuchen	74
Anleitung zum Falten eines Mini-Buches	16	Fabel vom Raben und vom Fuchs	75
Mini-Buch: Im Weltraum	17	Aufbau einer Fabel	78
Mini-Buch: Auf zu den Sternen	18	Eine Fabel als Bildgeschichte darstellen	79
Rechtschreibübungen	19	Teste dich selbst (1–3)	80
Lesen und malen	22	Lernkontrolle (1–3)	83
Wörter mit <i>F</i> und <i>f</i>	25		
Eine Fantasiegeschichte schreiben	26	Bauen – hoch hinauf	
Die Fantasiegeschichte planen	30	Hinweise für die Behandlung im Unterricht	86
Einen Hauptteil schreiben	31	Bauwerke aus aller Welt	87
Einen Schlussteil finden	32	Fragen zu den Bauwerken	88
Sterntaler – Silbenübungen	33	Der Schiefe Turm von Pisa	89
Sterntaler – Leseverstehen	34	Tom, Ron und Jon	93
Sterntaler – Erzählkarten	38	Die drei kleinen Schweinchen	94
Sterne basteln	39	„Groß“ – ein Gedicht	96
Peterchens Mondfahrt	40	„Grün“ – ein Gedicht	97
Teste dich selbst (1–3)	42	Kleine und große Häuser	98
Lernkontrolle (1–3)	46	Meine Stadt	100
		Redewendungen	101
Der Fuchs – ein fabelhaftes Tier		Wortbausteine	102
Hinweise für die Behandlung im Unterricht	50	Teste dich selbst (1–3)	105
Einführungsseite zum Rotfuchs	51	Lernkontrolle (1–3)	108
Mini-Buch: Der Rotfuchs	52	Anhang	
Sachtext: Der Rotfuchs	53	Beobachtungsbogen für den Lehrer	111
Aus dem Leben einer Fähe	55	Mein Arbeitspass für die Lerneinheit	112
Ein Cluster	56	Das Experten-Prinzip	113
Ein Steckbrief	58	Textknacker – Zum Verstehen eines Lesetextes	114

Wenn Kinder in die Schule kommen, hat jedes einzelne seine Besonderheiten und Eigenheiten, verschiedene Begabungen und Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Diese Heterogenität der Schüler veranlasst viele Schulen dazu, ihr pädagogisches Konzept zu überdenken.

Als Folge der unterschiedlichen Entwicklung unserer Kinder findet in verschiedenen Jahrgangskombinationen jahrgangsübergreifender Unterricht mit dem Ziel statt, Lernprozesse differenzierter zu gestalten.

Schwerpunkt dieser zweiten Materialsammlung unserer Reihe sind wieder Aufgaben für den Deutschunterricht. Dieses Buch enthält Arbeitsblätter zu drei Themen, die sich für einen fächerübergreifenden Unterricht anbieten:

Auf zu den Sternen

Der Fuchs – ein fabelhaftes Tier

Bauen – hoch hinauf

Bei der Erarbeitung der angebotenen Themen kann sich jedes Kind seinem Entwicklungsstand gemäß einbringen. Es arbeitet an verschiedenen Aufgaben allein, zu zweit oder in Gruppen. Die Aufgabenblätter beziehen sich dabei auf eine Lerngruppe mit drei Jahrgängen. Aber selbstverständlich können die vorgestellten Lernangebote auch auf andere Konstellationen jahrgangsübergreifenden Unterrichts übertragen werden. Ja, auch in nicht jahrgangsgemischten zweiten und dritten Klassen bietet diese Aufgabensammlung große Differenzierungsmöglichkeiten für den Unterricht.

Die Aufgabenblätter für die Lernanfänger folgen dem Ansatz „Lesen durch Schreiben“ nach Jürgen Reichen. Beim Lesenlernen durch das Schreiben mit einer Anluttabelle läuft bei den Kindern ein innerer Prozess ab, der für uns nicht sichtbar ist. Über das Entwickeln einer phonologischen Bewusstheit und das Verschriften von Wörtern gelangen einige Schüler schon nach wenigen Wochen zum Lesen. Mit dieser Methode wird den Kindern vor allem ein individuelles Fortschreiten ermöglicht.

Eine tragende Säule des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist das „Experten-Prinzip“. Es erfolgt eine Kompetenz- und Aufgabendelegierung an die Kinder. Ein „Experte“ erklärt Lernwege, organisiert Arbeitsmittel, leitet Absprachen und korrigiert gegebenenfalls. Die Kontrolle der Arbeitsblätter erfolgt mithilfe des „Experten“ oder durch ein vom Lehrer vorbereitetes Kontrollblatt, welches im Klassenraum angebracht wird. Zum Abschluss jedes Kapitels bieten wir einen Selbsttest und einen Kontrolltest an.

Wir hoffen, dass Sie mit dieser Materialsammlung ermutigt und angeregt werden, den jahrgangsübergreifenden Unterricht zu wagen, und wünschen Ihnen dabei viel Erfolg.

Marita Borchardt und Eva-Maria Moerke

Übersicht über Arbeitsblätter und Klassenstufen

Thema	Inhalt	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
 Auf zu den Sternen	Anlaute	X		
	Silbendominos	X		
	Sachtext: Sterne		X	X
	Leserätsel	X	X	X
	Mini-Bücher	X	X	X
	Rechtschreibübungen	X	X	X
	Lesen und malen	X	X	X
	Wörter mit <i>F</i> und <i>f</i>	X		
	Eine Fantasiegeschichte schreiben	X	X	X
	Eine Fantasiegeschichte planen/Hauptteil/Schlussteil		X	X
	Sterntaler	X	X	X
	Peterchens Mondfahrt	X	X	X
 Der Fuchs – ein fabelhaftes Tier	Einführung Rotfuchs	X	X	X
	Mini-Buch	X		
	Sachtext		X	X
	Aus dem Leben einer Fähe		X	
	Ein Cluster		X	X
	Ein Steckbrief		X	X
	Vorstellen eines Sachbuches			X
	Wörter mit <i>F</i> und <i>f/R</i> und <i>r</i>	X		
	Wörter mit <i>chs</i>		X	X
	Leselogik	X	X	X
	Fabel vom Fuchs und vom Storch	X	X	X
	Fabel vom Raben und vom Fuchs	X	X	X
 Bauen – hoch hinauf	Bauwerke aus aller Welt	X	X	X
	Der Schiefe Turm von Pisa	X	X	X
	Tom, Ron und Jon	X		
	Drei kleine Schweinchen		X	X
	„Groß“ – ein Gedicht	X		
	„Grün“ – ein Gedicht		X	X
	Kleine und große Häuser		X	
	Meine Stadt			X
	Redewendungen		X	X
	Wortbausteine	X	X	X

Die Ziffern in den Symbolen der drei Themen geben auf den Arbeitsblättern die Klassenstufe an.



= Expertenseite (siehe auch Seite 113)



= Aufgabenstellungen, die für die Gruppenarbeit geeignet sind



= Aufgabenstellungen, die für die Partnerarbeit geeignet sind



Hinweise für die Behandlung der Einheit im Unterricht

Der Himmel hat die Menschen schon immer fasziniert. Und auch Kinder der 1. bis 3. Jahrgangsstufe schauen erwartungsvoll in den Nachthimmel und stellen sich fremde Welten mit ungewöhnlichen Wesen vor. Die Kinder nähern sich in dieser Einheit sowohl der wissenschaftlichen als auch der fantastischen Seite des Themas.

Möglicher Behandlungszeitraum

Die dunkle Jahreszeit – November/Dezember

Den möglichen Abschluss könnte in der Weihnachtszeit „Der Stern von Bethlehem“ bilden.

Schwerpunkte der Lerneinheit	
<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Nacherzählen und szenisches Spiel zum Märchen Sterntaler 	<p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sachtexte lesen und Lesestrategien zum Textverständnis anwenden ● Genre Märchen lesen
<p>Schreiben – Texte verfassen und Rechtschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Übungswortschatz richtig schreiben ● Schreibideen für eine Fantasiegeschichte sammeln ● Texte gestalten und präsentieren 	<p>Sprache und Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wortarten Nomen, Artikel, Adjektiv unterscheiden ● Anwenden der Kenntnisse bei der Groß- und Kleinschreibung

Weiterführende Vorschläge

Deutsch: Theodor Storm „Der kleine Häwelmann“, Gerdt von Bassewitz „Peterchens Mondfahrt“

Sachkunde: Sternbilder und Tierkreiszeichen

Kunst: Bauen und Konstruieren „Flugobjekte“

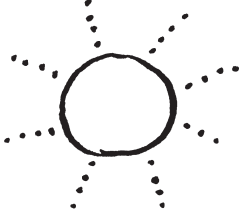
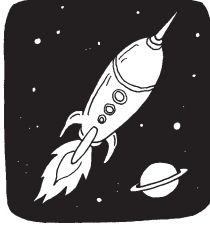

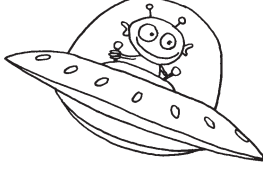



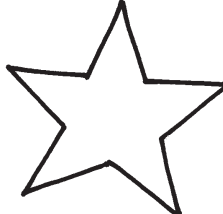

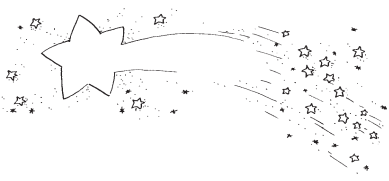





Sport: Vorbereitende Übungen auf einen Weltraumflug

Religion: Die Heiligen Drei Könige als Sterndeuter

Musik: Lieder „Der Mann im Mond“, „Weißt du wie viel Sternlein stehen?“



Male den richtigen Anlaut an.

<p>T L</p>  <p>S M</p>	<p>P R</p>  <p>H O</p>	<p>M E</p>  <p>K P</p>
<p>U O</p>  <p>I E</p>	<p>A I</p>  <p>L M</p>	<p>H A</p>  <p>S F</p>
<p>P B</p>  <p>K E</p>	<p>St S</p>  <p>H G</p>	<p>D E</p>  <p>S N</p>
<p>U W</p>  <p>St F</p>	<p>T P</p>  <p>A D</p>	<p>H W</p>  <p>B O</p>
<p>F G</p>  <p>D S</p>	<p>Z K</p>  <p>T St</p>	<p>F Sch</p>  <p>I R</p>

Schneide die Teile aus und lege sie richtig aneinander.



Start	die Son-	ne 	der Him-
mel 	der Pla-	net 	die Ster-
ne 	die Er-	de 	die Rake-
te 	die Stern-	schnuppe 	der Voll-
mond 	der Astro-	naut 	das Stern-
bild 	die Milch-	straße 	das Teles-
kop 	das Planeta-	rium 	das Mars-
männchen 	der Raum-	anzug 	die Sternen-
karte 	die Schwere-	losigkeit 	Ende

1. Lies den Sachtext aufmerksam durch.

Auf zu den Sternen

Alle Sterne sind glühende Kugeln aus Gas, wie auch unsere Sonne. Viele sind sogar größer als diese. Doch da sie so weit von der Erde entfernt sind, siehst du kleine, helle Punkte am Nachthimmel.

Sterne leuchten aber nicht ewig. In ihrem Inneren verbrennt ganz langsam Wasserstoff. Ist dieser aufgebraucht, erlischt der Stern langsam.

Manche Sterne ergeben zusammen mit anderen ein Sternbild. Verbindest du die Sterne mit Linien, entstehen Figuren. Wissenschaftler haben ihnen Namen gegeben. Das bekannteste Sternbild heißt Großer Wagen.

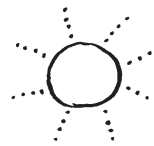
Es gibt unvorstellbar viele Sterne am Nachthimmel. Manchmal kannst du auch eine Sternschnuppe erkennen. Das sind jedoch keine echten Sterne, sondern kleine, heiße Steine aus dem Weltraum. Sie sehen aus wie Sterne, die vom Himmel fallen.

2. Kreuze den richtigen Aussagesatz an.

- Alle Sterne sind glühende Kugeln aus Glas.
- Alle Sterne sind glühende Kugeln aus Gas.



- Auch die Sonne ist ein Stern.
- Die Sonne ist kein Stern.



- Sterne können endlos lange leuchten.
- Sterne können nicht ewig leuchten.
- Sternbilder sind Figuren von mehreren Sternen am Himmel.
- Sternbilder sind Zeichnungen von Schülern aus dem Kunstunterricht.
- Sternschnuppen sind Sterne, die vom Himmel fallen.
- Sternschnuppen sind keine echten Sterne.

Verbinde jede Frage mit der richtigen Antwort.

1. Was ist ein Stern?

A – Das bekannteste Sternbild dürfte der Große Wagen sein, der zum Sternbild des Großen Bären gehört.

2. Sehen viele Sterne so aus wie Sonnen?

B – Sterne sind selbstleuchtende Gaskugeln wie unsere Sonne. Um einen Stern kreisen Planeten. Diese können Monde haben.

3. Leuchten Sterne endlos lange?

C – Ja, aber die Farbe hängt von der Temperatur ab. Sehr heiße Sterne sind bläulich-weiß, kühlere Sterne sind rot.

4. Haben Sterne auch Farben?

D – Der größte Teil der Sterne in unserer Milchstraße dürfte ähnlich aussehen wie unsere Sonne.

5. Wie viele Sterne gibt es?

E – Manche Gruppen von Sternen bilden eine Art Muster, in denen sich Bilder sehen lassen. Die Menschen gaben den Sternbildern Namen.

6. Was ist ein Sternbild?

F – Man unterscheidet heute insgesamt 88 Sternbilder am gesamten Himmel.

7. Wie viele Sternbilder gibt es?

G – Der Polarstern liegt in einem ziemlich dunklen, sternarmen Teil unseres Himmels. Da er selbst sehr hell ist, kann man ihn gut sehen.

8. Welches ist das bekannteste Sternbild?

H – Die Zahl der Sterne ist unvorstellbar groß. Zurzeit schätzt man ihre Anzahl auf über 70 Trilliarden – eine 7 mit 22 Nullen. Schreibe doch einmal diese Zahl.

9. Was ist der Polarstern?

I – Nein. Sterne leuchten, weil sie in ihrem Inneren Wasserstoff verbrennen, der irgendwann aufgebraucht ist. Allerdings dauert das Millionen Jahre.



1. Überprüft euer Wissen und malt den richtigen Buchstaben an.

Aussagesätze	wahr	falsch
1. Sterne sind leuchtende Gaskugeln.	T	A
2. Die Sonne ist ein Stern, um den sich unsere Erde dreht.	E	M
3. Sterne leuchten endlos lange.	O	L
4. Sterne können verschiedene Farben haben.	E	S
5. Sterne bilden Muster am Himmel – die Sternbilder.	S	N
6. Sternbilder sind nach dem Abc geordnet.	T	K
7. Sie tragen die Namen von berühmten Trickfilmfiguren.	U	O
8. Der Polarstern ist ein sehr heller Stern am Himmel.	P	B

2. Schreibt die angemalten Buchstaben in die Tabelle.

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8



Mit diesem Gerät könnt ihr die Sterne beobachten.